



# Stellenausschreibung

## Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in - Institut für Botanik und Landschaftsökologie 24/Wi43

Universität Greifswald, 19.12.2024 | Bewerbungsfrist: 15.01.2025

---

Am **Institut für Botanik und Landschaftsökologie** der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Greifswald ist vorbehaltlich haushaltsrechtlicher Regelungen **ab 01.04.2025**, für die **Dauer von 45 Monaten**, eine Stelle als teilzeitbeschäftigte\*r (65 v. H.)

### wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L Wissenschaft.

Für den neu einzurichtenden Sonderforschungsbereich "WETSCAPES2.0", der von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert wird, suchen wir hochmotivierte Kandidat\*innen. WETSCAPES2.0 vereint die Expertisen der Universität Greifswald, der Universität Rostock, des IGB Berlin, des GFZ Potsdam, der Ludwig-Maximilians-Universität München, des MPI für Biogeochemie Jena und der Humboldt-Universität zu Berlin. Schwerpunkt von WETSCAPES2.0 ist das funktionale Verständnis wiedervernässter Niedermoore, einschließlich küstennaher Moorgebiete, in Mecklenburg-Vorpommern. Die Wiedervernässung von ehemals entwässerten und oft landwirtschaftlich genutzten Niedermooren führt zur Entwicklung neuartiger Ökosysteme, die sich von natürlichen Mooren unterscheiden und weitgehend unerforscht sind. Die geplanten Monitoring-, Experimental- und Modellierungsarbeiten konzentrieren sich auf biogeochemische, hydrologische und biologische Prozesse, wobei der Schwerpunkt auf Wasser- und Stoffflüssen innerhalb und außerhalb des Torfkörpers und den damit verbundenen mikrobiologischen und biologischen Einflussfaktoren liegt. Neben standortbezogenen Studien wird auch die Rolle der wiedervernässten Moore in der Landschaft im weiteren Sinne untersucht Einzelheiten zu den übergreifenden Forschungsfragen, den spezifischen Themen für diese Ausschreibung im Teilprojekt B1, dem Ausbildungsprogramm und den Ansprechpartner\*innen finden Sie unter <http://www.uni-greifswald.de/wetscapes2>.

Sie werden den THG-Austausch in wiedervernässten Niedermooren untersuchen, indem Sie Messungen mit Hauben an ausgewählten Standorten (kurze intensive Kampagnen) mit Inkubationsstudien und Mesokosmen-Experimenten mit einer Fülle von zusätzlich erfassten Variablen, die von der interdisziplinären Zusammenarbeit bereitgestellt werden, kombinieren. Darüber hinaus können Sie an der Analyse von THG-Austauschmessungen (CO<sub>2</sub> und CH<sub>4</sub>) an Standorten mit Eddy Covariance (EC) mitwirken. Die Ergebnisse werden in international anerkannten Fachzeitschriften veröffentlicht und in einer kumulativen Doktorarbeit gebündelt.

Die AG Moorforschung arbeitet breit gefächert an vielen Schlüsselthemen der Moorforschung. Neben paläoökologischer Grundlagenforschung führen wir Studien und Projekte zur nachhaltigen Nutzung von Mooren (Paludikultur), zur Erfassung des Kohlenstoffumsatzes und des Treibhausgas austausches in Feuchtgebieten sowie zur Synthese verfügbarer Daten über die Rolle von Mooren und Feuchtgebieten (einschließlich Küstenökosystemen) im Klimasystem der Erde durch. Wir fördern flache Hierarchien und aktive Beteiligung. Wir gewähren ein Höchstmaß an individueller Freiheit, damit jede\*r seine Kreativität einbringen

kann

**Arbeitsaufgaben:**

- Messung des THG-Austausches (CO<sub>2</sub> und CH<sub>4</sub>) mit Hauben im Feld und im Labor
  - Analyse des in der Mesokosmenanlage gemessenen THG-Austausches (CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O) und Beitrag zur Analyse der an den Kernstandorten erhobenen EC-Daten
  - Analyse der erhobenen Daten zusammen mit zusätzlichen Daten aus der interdisziplinären Zusammenarbeit, um ein besseres Verständnis der Triebkräfte des THG-Austausches in wiedervernässten Mooren zu erlangen
  - Publikation der Ergebnisse in international anerkannten wissenschaftlichen Fachzeitschriften
- Ziel ist eine kumulative Promotion zum Thema

**Einstellungsvoraussetzungen:**

- M.Sc. oder gleichwertiger Abschluss in Biologie, (Landschafts-)Ökologie, Geoökologie oder einer anderen verwandten Disziplin
- umfassendes Verständnis für die Ökologie von Mooren
- sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache
- PKW-Führerschein und Bereitschaft zu regelmäßigen Fahrten zu den Untersuchungsgebieten in Norddeutschland

Erwünscht sind:

- großes Interesse an Grundlagenforschung zum Thema Moore/Moorökologie
- Erfahrung in der Durchführung, Organisation und/oder Auswertung von THG-Austauschmessungen
- selbständige Arbeitsweise mit Hands-on-Mentalität, Teamgeist, Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß § 68 Abs. 3 PersVG M-V erfolgt die Beteiligung des Personalrats in Personalangelegenheiten des wissenschaftlichen/künstlerischen Personals nur auf Antrag.

Kosten, die Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie [hier](#).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind vorzugsweise per E-Mail (eine pdf-Datei) unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer **24/Wi43** bis zum **15.01.2025** zu richten an:

**Universität Greifswald**  
**Institut für Botanik und Landschaftsökologie**  
**Herrn Prof. Dr. Gerald Jurasinski**  
**Soldmannstr. 15**  
**17489 Greifswald**

[gerald.jurasinski@uni-greifswald.de](mailto:gerald.jurasinski@uni-greifswald.de)

---

